



NORDPARK VERLAG Wuppertal



Mai 2010

Pressemitteilung des NordPark Verlages aus Wuppertal

Mai 2010



Gibiec, Christiane Ein Bewegter, ein Impulsator

Der Lackfabrikant Dr. Kurt Herberts
Hrsg. Bergischer Geschichtsverein
Mit zahlreichen Abbildungen.
Klappbroschur, 80 Seiten
Format 21 x 21 cm
ISBN: 978-3-935421-49-2
Preis EUR 16,80

»Ein Bewegter, ein Impulsator – Der Lackfabrikant Dr. Kurt Herberts« erscheint im NordparkVerlag – Ein Porträt über den legendären Wuppertaler Unternehmer und Erbauer der Villa Waldfrieden von Christiane Gibiec, herausgegeben vom Bergischen Geschichtsverein

Der Wuppertaler Lackfabrikant, Kunstsammler, Mäzen, Anthroposoph und Wissenschaftler Dr. Kurt Herberts (1901-1989) gehörte zu den bedeutenden Unternehmerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. 20 Jahre nach seinem Tod hat die Wuppertaler Journalistin und Autorin Christiane Gibiec eine biografische Skizze über Kurt Herberts geschrieben, die jetzt im Nordpark Verlag erscheint. Herausgeber ist der Bergische Geschichtsverein. Das Buch mit dem Titel »Ein Bewegter, ein Impulsator – Der Lackfabrikant Dr. Kurt Herberts« beleuchtet die Persönlichkeit des anthroposophisch ausgerichteten Unternehmers und zeichnet die Geschichte und die außergewöhnliche Unternehmens- und Ausbildungskultur seiner Lackfabrik nach.

Anhand von Dokumenten und Zeitzeugenberichten entwirft die Autorin ein Bild des Menschen Kurt Herberts und der Geschichte seines Unternehmens. In den 30er Jahren und im Zweiten Weltkrieg war Dr. Kurt Herberts & Co. mit innovativen Lacken, vor allem für Großfahrzeuge und Gebäudeanstriche, sehr erfolgreich. Unter den Nationalsozialisten schützte und beschäftigte der Unternehmer Kurt Herberts verfemte Künstler wie Oskar Schlemmer und Willi Baumeister, die zusammen mit dem Künstler und Architekten Franz Krause den »Wuppertaler Arbeitskreis« bildeten. Die Erfolgsgeschichte des Unternehmens nach dem Zweiten Weltkrieg, zu der eine außergewöhnliche Unternehmens- und Ausbildungskultur gehört, bis zum schrittweisen Verkauf der Firma in den 70er und 80er Jahren ist ebenso Thema des Buches wie der Bau von Herberts' Wohnhaus Villa Waldfrieden nach dem Entwurf von Franz Krause am Unterbarmer Hirschberg, wo seit 2008 der Skulpturenpark Waldfrieden des Künstlers Tony Cragg ansässig ist.

Die Autorin hat umfangreiches Quellenmaterial ausgewertet und viele Gespräche mit Zeitzeugen geführt. Sie wurde von ehemaligen Herberts-Mitarbeitern und Wuppertaler Fotografen unterstützt, die ihre Archive nach Material durchforsteten. Die Grafikerin Rita Küster (Küster, Steinbach, Schäfer, Visuelle Kommunikation) hat das Buch mit einem Umschlagmotiv des Architekten der Villa Waldfrieden und Künstlers Franz Krause kongenial gestaltet.

Das Buch »Ein Bewegter, ein Impulsator – Der Lackfabrikant Dr. Kurt Herberts« wurde von der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung, der Stadtparkasse Wuppertal, dem Kulturbüro der Stadt Wuppertal, dem Deutschen Lackinstitut GmbH in Frankfurt und den Unternehmen Dupont Performance Coatings und Karl Deutsch gesponsert. Die Cragg Foundation, das Wuppertaler Von der Heydt-Museum und das Museum für Lackkunst in Münster haben das Projekt unterstützt.